

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

27 (16.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370150)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 27. Sonnabend, den 16. Februar 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. Mai d. J.

den Gerichtsassessor Fuhrken, z. B. Hülfssrichter beim Amtsgericht Oldenburg, zum Amtsrichter beim Amtsgericht Elsfleth zu ernennen; ferner

mit dem 1. März d. J.

den Gerichtsassessor Arens in Oldenburg zum Mitgliede des Landgerichts Oldenburg, unter Beilegung des Titels „Landgerichtsassessor“,

den Gerichtsassessor Abrahams in Oldenburg zum Amtsanwalt für die Bezirke der Amtsgerichte Bechta, Damme, Cloppenburg, Wildeshausen, Bönning und Friesoythe und daneben zum Hülfssrichter für Grundbuchsachen beim Amtsgericht Bechta, unter

Anweisung seines Wohnsitzes in Bechta,

den Accessisten Dunkhase in Jever zum Gerichtsschreiber beim Landgericht in Oldenburg, unter Beilegung des Titels „Auditor“,

den Accessisten Dencker in Gutin zum Amtsanwalt für die Bezirke der Amtsgerichte Jever und Barel mit dem Wohnsitz in Jever, unter Beilegung des Titels „Auditor“,

zu ernennen,

und den Amtsanwalt, Auditor Jang in Cloppenburg, als Amtsanwalt für die Bezirke der Amtsgerichte Oldenburg und Westerstede, nach Oldenburg zu versetzen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wegen der Ueberschüttung der Grandbahn auf der Staatschauffee bei Siebetshaus ist der Verkehr daselbst gewissen Beschränkungen unterworfen, und es haben sich die die Strecke passirenden Wagen, Reiter u. s. w. den Anweisungen der anwesenden Chauffeeofficialen zu fügen. Contraventionen werden nach den Bestimmungen der Begeordnung zur Bestrafung gebracht werden.

Amt Jever, 1884 Februar 13.

H a y e s s e n.

Der Verkehr auf dem Wege von Accum nach Heidmühle wird wegen Ausführung der Erdarbeiten für den Chauffeebau in nächster Zeit auf einigen Strecken erschwert sein.

Amt Jever, 1884 Febr. 13.

H a y e s s e n.

Der Stier des H. Brader zu Moorwarfen, 1³/₄ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, ist nachträglich angeführt.

Amt Jever, 1884 Februar 11.

H a y e s s e n.

Der Stadtrath hat ein Statut, betreffend die Beschaffenheit und Reinigung der Druckapparate für den Bierauschank in der Stadtgemeinde Jever, beschlossen. Die Verhandlungen liegen vom 17. Febr. bis 3. März d. J. bei Gastwirth Süchten auf dem Rathhause zur Einbringung von Bemerkungen der Gemeindebürger aus.

Jever, 1884 Februar 12.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Das zur Zeit vom Rathsherrn Hollmann als Lagerplatz benutzte Grundstück und ein Theil des angrenzenden Landes, etwa 2 Matten groß, soll am Montag, den

18. Februar d. J., Morgens 11 Uhr, zum Verkaufe aufgesetzt werden. Käufer wollen sich auf dem Rathhause einfinden.

Jever, 1884 Februar 12.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Röhrungs-Commission.

Zur Herstellung eines Katalogs für die diesjährige Nachröhrung der Hengste wollen die Besitzer dreijähriger Hengste, sowie bei der Hauptröhrung thierärztlich entschuldigter, oder nach derselben vom Auslande eingeführter Hengste, dieselben bis zum 2. März bei dem Unterzeichneten gefälligst anmelden.

Die Anmeldung hat zu enthalten:

Namen, Wohnort und Amt des Besitzers, Geburtsjahr, Farbe, Abzeichen, Brandzeichen und, wenn thunlich, sichere Nachweisung über Abstammung des Hengstes.

Oldenburg, 12. Februar 1884.

Graf W e d e l.

Gemeindesachen.

Die Besitzer von Hunden in hies. Gemeinde haben dieselben bis zum 1. März d. J. bei dem Rechnf. Bungenstock zur Versteuerung anzumelden und die Steuer zugleich zu entrichten.

Waddewarden, 1884 Jan. 31.

E d e n.

Die Instandhaltung der Fahrwege der Gemeinde St. Joost wird am

Montag, den 25. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Kirchhoff's Wirthshause zu Altebrücke mindestens fordernd ausverdingen werden.

St. Joost, 1884 Februar 9.

D u k e n.

Wegfuche.

Nach dem Beschluß des Gemeinderaths zu Warden sollen folgende Fußwege in der Gemeinde Warden aufgehoben werden:

1. Von der Chaussee bei Gutwarfe nach Hungerhausen.
2. Von der Gemeinde-Chaussee bei Otten Hause nach Stumpens.

Dagegen soll ein neuer besterter Fußweg von der Chaussee bei Kaisershof nach Stumpens an der Nord- resp. Westseite des vorhandenen Fahrweges angelegt werden.

Der desfallsige Beschluß des Gemeinderaths liegt vom 18. Februar bis 4. März d. J. in der Wohnung des unterzeichneten Gemeinde-Vorstandes zur Einsicht der Interessenten offen, und sind etwaige Bemerkungen und Erinnerungen dagegen innerhalb dieser Frist daselbst mündlich oder schriftlich einzubringen.

Horumerfiel, 1884 Febr. 13.

Der Gemeinde-Vorstand.
F. M. Müller.

Armen-Sache.

Die Total-Armen der Gemeinde Neuende sollen unter der Hand in Kost und Pflege untergebracht werden. Geeignete Annehmer wollen sich bis zum 1. März d. J. dieserhalb an einen der Armenväter: Bohe in Neuende, Müller Alinenshof oder Gerriets in Neueng. oben, wenden.

Neuende, den 8. Febr. 1884.

Detken, G.-B.

Bergantungen.

Als Curator über das hiesige Vermögen der Gebrüder Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz, resp. der Firma Brandner u. Schulz hies. werde ich die noch zur Masse gehörigen Gegenstände am

Sonnabend, den 16. d. M.,

(nicht am 15. d. Mts.,)

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, in dem bisherigen Geschäftslocal an der Osterstraße mit geräumiger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Es kommen namentlich zum Verlaufe:

6 silberne Gzlöffel, 1 eichener Kleiderschrank mit Mahagoni-Fournier, 1 Wanduhr, 1 Weckeruhr, 6 Wiener Rohrstühle, einige andere Stühle, 2 Comptoirböcke, 1 Waschcommode mit Geschirr, 1 Nachttisch, 1 eiserner Sophatisch, 1 Spiegel, 3 Bettstellen mit Springsfeder-Matrassen, 3 Betten, Bett- und Kissenbezüge, Bettlaten, Servietten, Handtücher, 1 Schlafdecke, 2 Kuppellampen, 1 Küchenschrank, 1 messingener Mörser, allerlei Steinzeug, Messer und Gabeln, 1 großer kupferner Kessel, 1 dto. Theekessel, 1 Kaffeebrenner, eiserne und blechene Töpfe, Eimer, Ballen und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art, auch verschiedene Faßläger, 2 Orhofs- und einige andere Fässer, etwas Holz, 1 hölzerner Anbau zum Abbruch und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Feber, 1884 Februar 10.

A. Tiemens.

Sanderahm. Bahnwärter G. Dierks Wwe. zu Sanderbusch läßt in und bei ihrer Behausung daselbst

am Montag, den 18. Februar,
Nachmittags 2 Uhr anf.:

2 milchgebende Ziegen, 3 Hühner, 1 fast neuen Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Gartenbank, 2 Sehbettstellen, 3 Kisten, 1 Kasten mit Zimmergeräthschaften, 1 Spiegel, 1 Badtrog, 1 Jagdflinte, 1 vollst. Bett, 1 Butterkarne, 1 Borstarre, 1 Düngerkarre, Schuppen, Forken, Harken, Sensen, Stalleimer, Töpfe, 1 Faß mit eingemachten Bohnen, 1 dto. mit Sauerkohl, einige Scheffel Steckrüben, Wurzeln, Erbsensträucher, 1 Waschballie, 2 Haufen Dünger, gut gewonnenes Heu, Stroh, ca. 75 Pfd. Pflanzbohnen, zimmerne Schüsseln und Teller, auch einige Kleidungsstücke und was sich weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

A. Dierks.

Pferde-Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Freitag, den 22. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Wittmund:

25 Pferde
(Holsteiner und Oldenburger
Race),

als:

12 Stück im Alter von 3 Jahren,
Wallache,

6 Stück im Alter von 3 Jahren,
Stuten,

2 Stück egale schwarze Wallache
im Alter von 2 Jahren,

1 trächtige Stute, sowie einige
gute Arbeitspferde,

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Die Herren Landwirthe mache ich mit dem Bemerkten, daß sämtliche Pferde von ausgezeichnete Güte sind, ganz besonders auf diese Auction aufmerksam.

Friedeburg, den 10. Februar 1884.

G. Eggers,
Königl. Auct.

Der Arbeiter Siebelt H. Ommen zum Funnenfer-Neuendeiche läßt wegen Auswanderung nach Amerika

am Dienstag, den 26. Februar d. J.,

(nicht am Montag, den 18. Februar d. J.,)

Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten verganten:

1 junge tiedige Kuh,
3 trachtige Schafe,
6 Hühner und 1 Hahn,
2 Kleiderschränke, 1 Glaschrank, 1 Schrank, 2 Commoden, 3 Tische, 10 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, mehrere Schildereien, 2 Lampen, 1 Taschenlaterne, 2 eiserne Töpfe, 1 Pfanne mit Hangeisen, 1 Tragejoch, 3 Paar Wassereimer, verschiedene Einmach- und Wasserfässer, Kummern, Tassen, Teller, Messer, Gabeln etc., sämtliche Arbeitergeräthschaften;

sowie: 1 Grüzmillie, 1 Fruchtweber, 1 Dünger- und 1 Borfkarre, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Scheffelmaß, 1 Butterkarre, 1 Butterballie, 2 Rahmfässer;

auch: ca. 3 Fuder Andel und Heu, 50 Kilo Speck und Schinken, 1 Quantität Gß- und Pflanzkartoffeln, türkische Bohnen etc. und was sich sonst vorfindet.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Hohentkirchen, 1884 Februar 7.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Groß-Neßhausen. Der Landwirth Herr L. J. Dudden läßt in und bei seiner Behausung daselbst

am 27. und 28. Februar d. J.,

jeden Tag Nachmittags präcise 1 Uhr beginnend, öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

5 Pferde,

als:

1 trachtige Stute, 12 Jahr alt,
1 do. do., 6 Jahr alt,
1 vierjähr. Wallach,
1 zweijähr. Stute,
1 Stutfüllen;

13 Stück Hornvieh,

als:

4 tiedige Kühe,
2 do. Beester,
3 dreijährige frühmilche Beester,
2 zweiährige güste do.,
2 einjährige do. do.;

ferner: 3 Schweine, wovon 2 trachtig,
4 Schafe, wovon 3 trachtig,
30 Hühner,
45 Körbe mit Bienen;

Jobann: 1 Korbwagen, 4 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Erdkarren, 3 Pflüge, darunter 1 Rad- und 1 Schwungpflug, 7 Eggen, worunter 3 Aufbruchseggen, 1 hölzerne Walze, Dreistöcke, Siltzeuge, Pflugketten, Acker- u. Wagenfiehlen, 1 Klemm'sche Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, Flegel, Harken, Forken, Gaffeln, Stallhalfter mit Ketten, Kuhketten, Stall- und Wassereimer, allerlei Zmkergeräth, 1 Kuhpfosten;

Milchgeräth: Ballien, Käsesetten, Köpfen, Drückbank, Stremmtine, Käsepresse, Eimer, 1 Karnrad, 1 sehr guten Karnhund;

sämtliches Haus- und Küchengeräth, als namentlich: 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 2 Lehnstühle, 5 verschiedene Tische, 1 Duzend Stühle, 1 Gartenbank, 1 Standuhr, Kisten, 1 Grüz- und Mehlkiste, 1 Sezbettstelle, Zinn- und Messinggeräth, eiserne Töpfe, Kessel, grobes und weißes Steingzeug, Fässer, Tonnen, 1 Quantität Speck und noch viele hier nicht benannte, zu einem landwirthschaftl. Haushalt gehörige Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am ersten Tage die Pferde, Wagen, Ackergeräthe etc., am zweiten Tage das Hornvieh, die Milchgeräthe etc. zum Verkauf kommen, und daß das Hornvieh bis zum 15. April d. J. auf Wunsch unentgeltlich auf Strohfütterung stehen bleiben kann.

H. Jürgens,
Auctionator.

Am 20. Februar,

Nachmittags 3 Uhr anfangend,

sollen für Rechnung der Kirchencasse auf dem hies. Kirchhofe 8 bis 10 Stück schöne Eschenbäume auf dem Stamme, sowie ein gefallener Baum öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer wollen sich rechtzeitig einfinden.

Hohentkirchen, den 13. Februar 1884.

G. Janßen.

Der Arbeiter Gustav Deutner bei Heidmühle läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Montag, den 3. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

1 trachtiges Schaf,
3 trachtige Ziegen,
13 Hühner, 1 Hahn,

1 Kleiderschrank, 1 Glaschrank, 2 Commoden, 1 Sopha, 2 Wanduhren, mehrere Tische und Stühle, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, Porzellan und Steingzeug, Zinngeräthe, mehrere Wassereimer, Töpfe, Kessel, einige Fässer, 1 Badtrog, 1 Brühtrug, 1 Hobelbank, 1 Egge, 2 Sensen, Forken, Harken, Dreschflegel, 1 Hammer, eiserne Keile, Bohnenricken und Baumspähle, 8 Fuder Klastherholz, größtentheils Moorholz, eine Parthie Erbsen, getrocknete Bohnen, Kartoffeln, Aepfel, Backobst, sowie 1 Haufen Dünger.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte um rechtzeitiges Erscheinen.

Sever, 1884 Februar 14.

A. Tiemens.

Notifikationen.

Für einen sehr gangbaren und leicht verkäuflichen Artikel wird ein tüchtiger Agent oder Reisender zu den günstigsten Bedingungen (Fixum und hohe Provision) gesucht, und wird demselben nach absolvirter Probezeit Aussicht auf lohnende und feste Anstellung geboten. Bewerber muß etwas Verkaufstalent besitzen.

Offerten unter M. S. 26 befördert die Exped. dies. Blattes.

Zimmermann's Drillmaschinen

— in jeder beliebigen Spurbreite —
leichter, mittlerer und stärkster Construction, und
demgemäß in drei verschiedenen Preislagen,
empfiehlt
Barel. **R. J. Ruchmann.**

(Ueber 11000 Drillmaschinen wurden von der
Fabrik abgeliefert.)

Zeugnisse:

Die mir im Jahre 1881 von Herrn R. J. Ruchmann in Barel gelieferte Zimmermann'sche Drillmaschine hat sich ausgezeichnet bewährt. Sie geht leicht und arbeitet sicher und gut. Wegen ihrer kräftigen Construction kann ich diese Maschine namentlich den Herren Collegen in der Marsch bestens empfehlen.

Fr. Harms,
Marienhausen.

Ich erhielt im Jahre 1882 eine Zimmermann'sche Drillmaschine, mit welcher ich in jeder Beziehung sehr zufrieden bin und die ich auf's Beste empfehlen kann.

Horster Grasshaus, 1884 Febr. 2.

Eduard Dann.

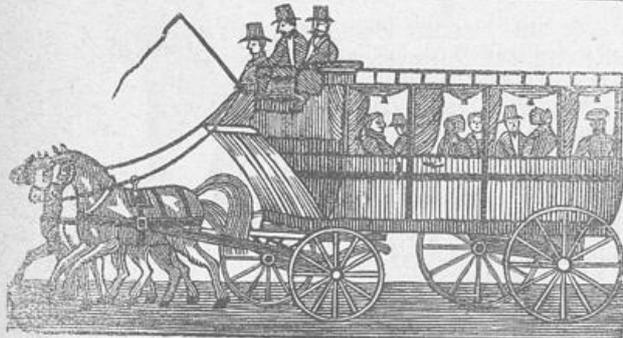
Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen
zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.
F. G. Harms, "
F. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Zeber.
M. H. Gerriets, Zeber.
F. J. H. Warntjen, Zeber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Onnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Wiarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Sathemann Wwe., Hooftiel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.



Fahrgelegenheit nach Aarich.

Am Sonntag, den 17. d. M., fährt mein neuer Omnibus gleich nach Ankunft der beiden Omnibusse von Horumerstiel und Hooftiel direct nach Aarich, ebenso am Montag Morgens 4 Uhr von Zeber und Nachmittags retour.

A. Gbolé.

Preis-Ermäßigung der Bausteine zu Husum.

Mit dem 1. Januar 1884 habe ich meine Bausteine nochmals sämmtlich ermäßigt. Es kosten jetzt:
Rothe, bleiche Bracksteine pr. Mille
5 Thlr. (Wt. 15).

Braune Ausschußsteine, sehr haltbar
und frostfrei, zu Außen-Mauern
passend, pr. Mille 6 Thlr (Wt. 18).
Beste, braune Steine, 1. Sorte 7 Thlr
(Wt. 21).

Hartbraune Pflastersteine zu 8 Thlr.
(Wt. 24)

und reine Klinker Wt. 27.

Bestellungen erbittet

H. Schäfer, Husum.

Ausverkauf v. Schuhwaaren.

Wegen Räumung meines bekannten großen Lagers fertiger Schuhwaaren verkaufe von heute an bis auf Weiteres:

Herren-Schaftstiefel von 7—13 Wt.,
Bed. Damen-Zugstiefel von 6,50 bis
11,50 Wt.,

Knaben-Stiefel von 5 Wt. an,
sowie Mädchen- und Kinderstiefel zu sehr billigen Preisen.

Herm. Wolff, Schuhmacher.

Zeber.

NB. Einen größeren Posten älterer Waare verkaufe zu jedem nur annehmbaren Preise.

Lager von

1^a großen Emden Bollheringen
und 1^a 1882er Sardellen in ganzen Tonnen resp.
Ankern und kleineren Gebinden empfiehlt
Emden. J. Graepel jr.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Zeber,
B. G. Mohlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Freitag, den 22. Februar:
Declamatorischer Vortrag

gehalten von
Emanuel Reicher,
 Hofschauspieler in Oldenburg,
 im

Hôtel Adler.

Thema:

== **Der wilde Jäger** ==

von Julius Wolff.

Zum Vortrag gelangt:

1. Am Bodansmal. 2. Auf der Treseburg.
 3. Die Hirschjagd.

Pause.

4. Der Abt v. Wallenried. 5. Hadelberend's Tod.
 6. Zu Grabe. 7. Die wilde Jagd.

Anfang 7 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 1 Mk. 50 Pf., Familienbillets für
 3 Personen à 3 Mk. 50 Pf., Schülerbillets à 75 Pf.
 sind bei Herrn Musikalienhändler Franz zu haben.
 Kassenpreis 2 Mark.

Hoofspiel.

Am Sonntag, den 17., u. Montag, den 18. d. M.:
Öffentlicher Vortrag über
Electricität u.

von A. Egts aus Burhave im Saale des Herrn
 Meiners, wozu ebensowohl Damen wie Herren er-
 gebenst eingeladen werden.

Hochachtungsvoll
 A. Egts.



Niederlage
 von
 Frister & Kozmann'schen
Singer-
Nähmaschinen

bei
 Chr. Goergens,
 Neuhappens, Bismarckstr. 9,
 und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
 Sever.

↔ Theilzahlungen gestattet. ↔

Größtes und billigstes Lager in allen
 gangbaren Sorten gerein. u. geruchfr.

Bettfedern und Dammern

en gros & en detail

Melchior Wendelsohn.
 Sever, Waagestraße.

bei

Mittwoch, den 20. Februar:

Fasnachts-Ball

für Alt und Jung,

wozu ich freundlichst einlade.

Friederikensiel. D. J. Wilken.
 NB. Musik von der Severschen Stadtcapelle.

Am Sonntag, den 17. Februar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

R. W. Siemens.

Knyphausen, den 7. Februar 1884.

Am Sonntag, den 17. d. Mts.:

Ball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Sonntag, den 17. d. Mts.:

Tanzmusik

bei

J. H. Janßen, Hohenkirchen.

Von jetzt an werde ich wöchentlich



sehr schwere, fette

Ochsen

schlachten, wovon
 ich das Fleisch als
 etwas vorzügliches empfehlen kann.

Sonntag Morgen:

Seltenes Ochsenfleisch.

W. C. Josephs.

Wasserportstraße.

Schutz-Marte.

Medicinal-
Tokayer.

Durch den directen Bezug aus
 den Kellereien des Weinbergbesizers
 Ern. Stein in Erdö-Bonye bei Tokay
 (Ungarn) bin ich im Stande, von den
 größten Autoritäten chemisch analy-
 sirten, garantirt echten Tokayer-Wein
 zu folgenden ermäßigten Preisen zu
 verkaufen: $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2,25 Mk.,
 $\frac{1}{2}$ Flasche zu 1,20 Mk., $\frac{1}{6}$ Fl. zu 50 S.



Tokayer-Ausbruch

pro $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2 Mk. 50 S.,

" $\frac{1}{2}$ " 1 " 30 "

Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben
 liegen bei mir aus.

Sever.

B. Koeniger.

Zwei oder drei Schüler, welche zu Ostern d. J.
 die Bareiler Reals- oder Landwirtschaftsschule be-
 suchten sollen, kann gute Wohnung u. nachgewiesen
 werden durch die Exped. unter Nr. 65 d. Bl.

Wir suchen

einen tüchtigen Haupt-Agenten anzustellen. Bewerber anderer Versicherungs-Branchen erhalten den Vorzug. Adr.: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Gesucht.

Auf Mai ein Kleinknecht.
Förriesdorf. Joh. Oltmanns.

Gesucht.

Zimmergesellen, die auch mauern können.
Feddwarden. H. Eilts.

Gesucht. Auf sogleich eine Magd und ein Knecht.
B. Gerdes.

Al.-Verdum, Februar 1884.

Zu vermieten. Auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund unter günstigen Bedingungen.

D. D.

Gesucht. Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Hohenkirchen. J. H. Janssen, Gastwirth.

Gesucht.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen zum 1. Mai.
Neustadt-Gödens. D. Frerichs.

Ich suche zum 1. Mai ein Kindermädchen.
Silkenstede. Pastorin Böbken.

Sande. Ein werkverständiger Malergehülfe findet sofort bei mir dauernde Arbeit.

E. Graff Wwe.

Gesucht.

Personen, die befähigt sind,

im Großherzogthum Oldenburg für eine dajelbst sehr gut eingeführte Lebens-Versicher.-Gesellschaft Versicherungen abzuschließen, finden auf sofort unter günstigen Bedingungen dauernde Anstellung.

Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit sind unter A 857 an die Annoncen-Expedition von Wilh. Scheller in Bremen einzufenden.

Auf 1. Mai eine bejahrte Haushälterin für einen H. Haushalt auf dem Lande. Näheres bei
Cilers & Gerken, Zeber.

Gesucht.

Ein Malergehülfe.
Horumerstel. G. H. Tiarks.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Zimmer- und Maurer-geselle, sowie zu Ostern oder Mai ein Lehrling.
Warden, im Februar. B. Tollner.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurer-gesellen.
Warden. H. Cordes.

Gesucht.

Auf sogleich eine bejahrte Haushälterin und zum 1. Mai eine ordentliche Großmagd. Persönliche Anmeldung und Vorzeigung bester Zeugnisse sind erforderlich.

Neuender Mühle, Februar 1884.

J. H. Lübben.

Gesucht.

Ein junges Mädchen in einer Landwirthschaft. Salair wird nicht gegeben. Stellung familiar. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Bolenius.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen gegen Lohn. — Persönliche Anmeldung erwünscht.
Oldorf. G. W. Dudden Wwe.

Gesucht.

Ich kann auf nächsten Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen. Auf sogleich ein Ackerknecht und eine Großmagd.
Wiefels. Harm Evers, Gefindemätker.

Zum 1. Mai ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit.
Mathilde Bud.

Zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen.
Hohenkirchen. Kirchenrätthin Tiarks.

Verlangt.

Ein Schneidergeselle. Br. Gerdes.
Burbafte (Ostfriesland).

Gesucht.

Umstände halber auf 1. Mai ein zuverlässiger, solider Knecht und ein Kleinknecht.
Ulfsenburg. L. Borchers Wwe.

Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Joh. Fab.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen. Gute Zeugnisse und persönliche Meldung wird gewünscht.
Klein-Wassens. J. Tiaden.

Für eine befreundete Familie suche ich zum 1. Mai d. J. ein zuverlässiges Dienstmädchen. Dasselbe muß etwas kochen und mit der Wäsche fertig werden können.

Zeber, den 11. Februar 1884.

Aug. Müller,
Apoth.

Habe 2 Arbeitspferde und 2 fette Kühe zu verkaufen.

Bant b. Wilhelmshaven. K. Heeren.

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

4 Kleiderschränke, 4 Commoden, Glasschrank, 3 Tische, Zeugrolle auf Leinenschrank, 2 Dhd. Feuerkiesen, alles neues, trockenes Holz, und 100 Bund Riden.

Hohenkirchen. Zimmermstr. Dmmen.

Zu verkaufen.

Zwei schöne dreijährige, im April kalbende Beester.

Husum. H. Peters.

Ein Enten und drei trüchtige Schafe stehen zu verkaufen bei

Neuender-Neugrodenbeich. Johann Kruse.

Zu verkaufen.

4 Kühe, welche im März kalben, und 1 Entenbeest.
Bredwarden. W. Wolfen.

Als Curator über das Vermögen der Firma Brandner u. Schulz hieselbst eruche ich alle Diejenigen, welche noch der genannten Firma gehörige Sachen, insbesondere auch Fässer und Flaschen, im Besitze haben, solche spätestens gegen den

1. März d. J.

in dem bisherigen Geschäftslocale an der Osterstraße zurückzuliefern, wobei ich zur Vermeidung von Irrthümern noch bitte, jeder Sendung einen genauen Frachtbrief beizufügen.

Für die bis zum angegebenen Tage nicht zurückgekommenen Sachen werde ich die üblichen Preise in Rechnung stellen.

Jever, 1884 Februar 10.

A. Tiemens.

Zum Antritt auf den 1. Mai 1884 habe ich zu verpachten:

- a. 3 Wohnungen am Bannewarf, Kaufmann Gerriets gehörig,
- b. 2 Wohnungen auf der Nordergast, C. Methfessel gehörig,
- c. 4 Wohnungen am Pferdgraben bezw. auf der Nordergast, Brinkmann gehörig,
- d. 1 Wohnung an der Prinzenallee, Lehrer Harms Wwe. gehörig,
- e. 1 Wohnung im Hopfenzaun, D. J. Collmann gehörig,

ferner zum 1. März 1884:

- f. 2 Acker bei der Knabenschule und 1 Acker bei der Strohhütte.

Jever.

H. A. Meyer.

Unterzeichneter beabsichtigt die von ihm benutzte, ca. 14 Hectar große Landstelle im Ganzen oder folgende Stückländereien davon:

1 Stück Marschland, groß	1 ha 98 a 49 qm,
1 " " "	1 " 02 " 89 "
1 " " "	2 " 11 " 30 "

unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

in J. Martens Wirthshause zu Cleverns zum Contrahiren einfinden.

Husum, 12. Februar 1884.

Heinr. Döen.

Zu vermieten.

Auf Mai d. J. eine schöne geräumige Wohnung, sehr passend für einen Privatmann.

Auf Wunsch kann Gartengrund beigegeben werden.
Hookstel, den 29. Jan. 1884.

G. H. Heibner.

Zu verheuern.

Auf Mai d. J. das von H. Franzen bewohnte Haus zu Sande und eine Wohnung zu Sedan.

Jever. G. F. Fooker.

Folgende Landstücke:

- 3 Matten am Hookstief,
- 3 Matten am Kröpelwege,
- 2 Matten beim Moorwarfertief,

den Heinemeyer'schen Fideicommissarben gehörig, habe ich pro 1884, 1885 u. 1886 zu verpachten.

Jever.

H. A. Meyer.

Landwirthschafts-Berein Abth. XXXIV Ostem.

Da wir bei den vorhandenen Kuchlassengesellschaften mit Ausnahme der Schortenser, welche entgegen der unwahren Mittheilung des Schortenser Zeitungs-Correspondenten ihren Beitritt bedingungslos erklärt hat, aus leicht erklärlichen Gründen keine Unterstützung finden, wenden wir uns nunmehr an die Herren Landwirthe allein und bitten alle diejenigen, welche an dem Zustandekommen einer Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben für's südliche Jeverland ein Interesse haben, unser Unternehmen durch Beitrittserklärung bei Einem unserer Delegirten gegen den 21. d. M. freundlichst unterstützen zu wollen.
Der Vorstand.

Zu vermieten.

An einer lebhaften Straße auf Mai d. J. eine schöne Unterwohnung, enthaltend 2 Stuben, Küche, Keller und Mitgebrauch der Bleiche.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 66.

Eine schöne Oberwohnung habe noch auf Mai zu vermieten.

J. Boges.

Ein Haus mit 2 Wohnungen und Gartengrund habe zum 1. Mai d. J. zu vermieten.

Breddewarden. Joh. Janßen.

Habe noch einige Landstücke zum Beweiden zu verpachten.

Waddewarden. Groninger.

Mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Wegen Passage wende man sich an die Auswanderungs-Agentur zu Bübbens:

J. F. Detmers.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen 3 1/2 % p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wiennen & Diekmann, Bankgeschäft.

 Krieger-Berein Jever. Ordentl. Versammlung im Vereinslocale

am Sonntag, den 17. d. M., Abends 7 Uhr.

Tagessordnung:

1. Beschluß über einen seitens des Vereins mit der Feuer- und Lebensversicherung „Providentia“ abzuschließenden Contract.
2. Kaisers Geburtstag betreffend.
3. Berathung über Abhaltung eines Sommerfestes.
4. Abrechnung in Betreff der Weihnachtsfeier.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der reichhaltigen Tagesordnung wegen werden die Kameraden gebeten, sich zahlreich und pünktlich einzufinden.
D. B.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Metzger u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 27 des „Severischen Wochenblatts“ vom 16. Februar 1884.

Verpachtung.

Verpachtung von Stückländereien.

Im Auftrage des Herrn Rathsherrn Kleiß hieselbst, für sich und als Bevollmächtigter der Erben des sel. Syndikus Wieben, werde ich am

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in Fookens's Wirthshause zum „Dünkagel“ folgende Ländereien zur Benutzung als Weideland auf 1 Jahr oder längere Zeit öffentlich verpachten:

1. 13 Matten in 4 Stücken, an der Moorwarfer Chaussee, und
2. 6 Matten in 2 Stücken, an der Siebets-hauser Chaussee belegen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1884 Februar 15.

A. Tiemens.

Verantungen.

Kraft mir ertheilten Auftrags werde ich am **Mittwoch, den 27. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr,

folgende zum Nachlasse der weil. Wwe. Terhell zu Dykhausen gehörende Gegenstände:

2 Kleiderschränke, 1 Bubdelei, 1 Anrichte, 3 Tische, mehrere Stühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, mehrere Gold- und Silberfachen, 1 vollständiges Bett, 1 gestopptes Oberbett, Bett- und Leinenzug, 1 Quantität Leinen, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe verschiedener Art;

1 trachtige Ziege,

ca. 80 Pfund Speck und Fett, 1 Quantität Torf und was mehr vorkommen wird, in der Wohnung der weil. Erblasserin auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 13. Februar 1884.

H. Eggers,
Agl. Auct.

Der Landhänsling Johann Behrends Dunen zu Schortenser-Hammrich läßt wegen Auswanderung nach Amerika

am Montage, den 3. März d. J.,

Mittags 12 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung auf 6monatliche Zahlungsfrist folgende Gegenstände öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen:

- 1 beste, in der ersten Hälfte April kalbende Kuh,
- 1 gutes zweijähriges Beest,
- 1 einjähriges Beest,
- 2 trachtige Schafe,
- 12 Hühner,
- 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Wanduhren, 3 Spiegel, 4 Tische, 12 Stühle, mehrere

Schildereien, 1 Eckorte, 2 Lampen, 2 Laternen, sämtliche Spinnmützenfilzen, 1 Pfanne mit Hangeisen, 3 eiserne Töpfe, 3 Kessel, 1 Heerdlette, 1 Plätteisen, rheinische Töpfe, Kuppen, Teller, Kaffee- und Thee-Geschirr, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 4 Milchballien, 1 Butterballie, 4 Eimer, 1 eichener Backtrog, 1 Teigspaten, 1 Mehlsieb, 1 Balance mit Schaalen und Gewichten, 2 complete Sensen, 1 Sichte, Spaten, Harken, Forken und sonstige haus- und küchengeräthliche Sachen,

auch: 1 Quantität Torf und Brennholz, ca. 3 bis 4 Fuder Hen,

sowie: reichlich 100 Pfund Speck, Fett, Schinken, ca. 2 Tonnen Kartoffeln u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 Februar 14.

D. Cohen,
Auctionator.

Notifikationen.

Habe zu Westrum ein freundliches, geräumig und bequem eingerichtetes Wohnhaus, worin Kuh- und Schweinestall vorhanden ist, nebst Obst- und Gemüsegarten auf Mai d. J. zu verpachten.

2 Matten Weideland oder eine Kuhweide können beigegeben werden.

Reiseburg, 1884 Februar 14.

J. de Jurken.

Das von J. Willms Erben angekaufte, hieselbst belegene Häuslingshaus mit vielen guten Gartengründen habe noch zu verpachten.

Oldorfer-Sietwendung. G. F. Gerriets.

Schortens. Habe in dem von mir bewohnten Hause eine Wohnung mit Gartenland zu vermieten. Pachtliebhaber wollen sich melden an Herrn A. G. Andree in Sever oder an

Schortens. A. Erdwig.

Um rasch damit zu räumen, verkaufe: Soda 7 Pf., Rübdöl 35 Pf., Ricinusöl 70 Pf., Silberpottloh 25 Pf., Elfenbein 20 Pf., Glaubersalz 10 Pf. pr. Pfd., ff. Speiseöl 50 Pf., Weinessig 12 Pf. incl. Fl., Vanillin (Ersatz f. Vanille) pr. Packet 30 Pf., Blumendünger 50 Pf., Nachtlichte 15 Pf. p. Sch., Seifen, Pomaden, echte Eau de Cologne, Haaröle, Parfümerien, Zahn- und Nagelbürsten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Sever.

Adolph Sabn.

Rothe und weiße Kleesaat,

sowie ital. und englische Grasfaat, in bester, neuer

Waare, bei

Rüsterfel.

Gustav Graepel.

Wechsel auf Amerika

sind stets bei uns zu haben.

Hohentirchen.

Wennen u. Diekmann,
Bankgeschäft.

Zu Frühjahrs-Einkäufen, namentlich angehenden Haushaltungen, empfehle mein reichhaltiges bekanntes Lager fertiger

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

aller Art, in den neuesten Façons und großer Auswahl, unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung.
Seber, St. Annenstraße. **Fr. Affeier.**

Oldenburgische Landesbank.

In Gemäßheit der §§ 16—19 der Statuten der Oldenburgischen Landesbank werden die Actionäre der Bank zu der

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 27. März d. J.,** Nachmittags 5 Uhr, nach dem Hôtel de Russie zu Oldenburg hiermit eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht, Gewinn-Vertheilung, Decharge-Ertheilung für die Direction, Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsraths.

Um zum Erscheinen in der Generalversammlung berechtigt zu sein, ist es erforderlich, die Actien — bei Bevollmächtigung zur Stellvertretung auch die Vollmachten — spätestens am 23. März d. J. bei der Oldenburgischen Landesbank zu hinterlegen; doch können die Actien auch bei den Herren von Erlanger u. Söhne zu Frankfurt a. M. oder bei dem Herrn E. C. Weyhausen zu Bremen deponirt werden.

Oldenburg, 1884 Februar 12.

Der Aufsichtsrath der Oldenburgischen Landesbank.
Heumann.

Schöne Emden Büchlinge, Dbd. 60 Pf., bei
F. H. Lannen, bei der Kampfpütte.

Ich habe noch gute Weide für 4 Enter.
Schnapp, 13. Febr. 1884.

Friedr. Keling.

Paraffin-Lichte, Pack 50 Pf., empfiehlt
M. H. Gerriets.

Pflaumen, 1. Pfd. 18 Pf. D. D.

Steingut, um damit zu räumen, zu Einkaufs-
preisen, empfiehlt

M. H. Gerriets.

Rußkohlen, 100 Pfd. 1 Mark, frei in's Haus,
M. H. Gerriets.

Eine gut gefütterte fähre Kuh habe zu verkaufen.
Schortens. Carl Maés.

Rothen und weißen Kleesamen, sowie das von
allen Seiten begehrte Butjadinger Schmiergras halte
bestens empfohlen. D. D.

Schönen geräucherten Speck, sowie frisches
Schmalz empfiehlt
Seber. Schlachter Carle.

Am Sonntag, den 10. d. M., ist aus dem
Hause des Gastwirths Volenius hies. ein brauner
Handkoffer mit Wäsche irrthümlicherweise abhanden
gekommen. Es wird gebeten, denselben baldigst
wieder bei Volenius abzugeben.

Graue Daunen,

à Pfund 1 Mk. 50 Pf.,

Graue Wildfedern,

à Pfund 60 Pf.,

wieder bedeutend am Lager bei

Melchior Wendelsjohn.
Seber, Waagestraße.

Fertige Betten,

sehr verschieden, auch nach Preisangabe des Käufers
zu haben bei

Melchior Wendelsjohn.
Seber, Waagestraße.

L. Trouchon Seber.
Aussteuer-Geschäft.
Specialität: Leinen u. Bettwaaren.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Prima Qualitäten.

Zu verkaufen: 3 Fuder Heu.
Minserosteraltenbeich. J. J. Peters.
Empfehle mich zum Scheeren der Schafe.
D. D.

Zu verkaufen.

Zwei gültige Schafe.
Altona bei Sengwarden. F. Bader.

Zu verkaufen: Ein Enter.
Bei Sillenstede. Hayo Hayen.

Ich habe zwei gute Ackerwagen mit Eisenaxen
billig zu verkaufen.

Waddewarden. C. Bungenstock.

Ein neuer Confrmanden-Anzug billig zu ver-
kaufen im Leihhaus in Feber.

Zu verkaufen oder zu vertauschen habe 2 tiebige
Rühe.

Neu-Tengshausen. Friedrich Mammen.

Einen neuen Weiber und ein neues Karrenrad
hat billig zu verkaufen

C. D. Dirks, Mühlenzimmermeister,
Carolinensiel.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.
Cleverns. Chr. Conerus, Schuhmacher.

Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin für eine Land-
wirthschaft. Näheres in der Expedition d. Blattes
unter Nr. 68.

Gesucht.

Zur Mieth auf Ende April oder 1. Mai d. J.
von einem älteren, kinderlosen Ehepaar von aus-
wärts eine freundliche, gesunde Wohnung mit 3
Zimmern und 2 Schlafzimmern nebst sonstigem
Zubehör in Feber.

Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.
unter Nr. 69.

Gesucht.

Zum ersten Mai ein gewandtes Hausmädchen,
welches mit der Wäsche umzugehen weiß.
Frau Lichtenstein.

Zu Ostern findet noch ein jüngerer
Schüler

gute Pension

bei Anna Ihnen.

Ich empfehle Excelsior-Schrot-Mühlen für Hand-
und Göpelbetrieb. Diese Mühlen eignen sich ganz
vorzüglich zum Schrotten von Getreide und Hülsen-
früchten.

Aufträge auf Herbstlieferung nehme schon jetzt
entgegen.

Sohentkirchen, 1884 Febr. 14.

G. Janßen.

Ich empfehle feinsten Magdeburger Sauer-
tohl, grüne Schnittbohnen, delicate große Salz-
und kleine Giffgurken, alle Sorten Gelses, Frucht-
säfte, sowie sämtliche eingemachte Früchte und
Gemüse, in Gläsern, Krufen und Büchsen.

P. Apeniger.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, in
Längen von 2 bis 6 Meter,
empfehlen J. Gutentag & Sohn.

Fertige Damenwäsche,
prima Stoff und Ausführung, empfiehlt
Feber. L. Trenchou.

Mittelft Dampfer des Nordd. Lloyd in Bremen
befördere ich

Passagiere u. Auswanderer

direct nach allen Anlegeplätzen America's und
Australien's zu den billigsten Passagepreisen und
bin zum Abschluß von festen Contracten jeder Zeit
bereit.

Mit den Schnelldampfern des Nordd. Lloyd
dauert die Reise nach Newyork nur 9 Tage.

Neuende. H. Gerdes,

concessionirter Auswanderungsagent,
Schreiber b. Hrn. Auct. Cornelissen.

Auflage 315 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt;
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich Mk.
1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Bunstickerei, Namens-
Schiffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von C. L. Metzker u. Söhne in
Feber, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition,

HANNOVER. LÜBECK.

HAMBURG.

Annahme und prompte Beförderung
von Anzeigen an alle Zeitungen des In-
und Auslandes zu billigsten Preisen.

Filialen in allen grösseren Städten.

Sonntag, den 17. d. Mts.
(Am Hotel zum schwarzen Adler):
Große Vorstellung

vom
Theater Abo

aus Bremen,
sowie am Sonntag- und Montag-Nachmittag 5 Uhr:
Extra-Vorstellung für Kinder.

1. Platz 20 Pf., 2. Platz 10 Pf.
Erwachsene zahlen auf beiden Plätzen das Doppelte.
Anfang der Abend-Vorstellung 8 Uhr.
Entree à Person 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 25 Pf.
Näheres besagen die Zettel.

Die Direction.
NB. Wegen Uebernahme anderer Verpflichtungen
kann nur eine Abend-Vorstellung stattfinden.

Am Sonntag, den 17. d. Mts., nach Ankunft
des 11-Uhr-Zuges fährt mein

Personenwagen

vom Bahnhof Wittmund direct nach Aurich.
Wittmund, den 12. Februar 1884.
J. Hedelfs.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 17. d. M., fährt mein Om-
nibus gleich nach Ankunft der beiden Omnibusse von
Hornumerfel u. Hooftel direct nach Aurich, ebenso
am Montag Morgens 4 Uhr von Jeber und Nach-
mittags retour.
Solling.



**Chocoladen
und Cacao's**

der Kgl. Preuss. u.
Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck

in Cöln a. Rhein.

23 Hof-Diplome,

22 goldene, silberne und

bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohpro-
ducte. Vollendete mechanische Einrich-
tungen. Garantirt reine Qualität bei
mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien,
Colonial-, Delicatess- und Droguen Geschäfte sowie
Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen.

In Concurssachen des Gärtners
Stephan hies. wird der

Ausverkauf

von Topf- und Kübelpflanzen, sowie
verschied. im freien stehenden Blumen
und Gewächsen bis zur Bergantung
am 26. d. Mts. fortgesetzt.

Jeber. **M. U. Winssen.**

Auf beste Hypotheken in Landgüter habe ich
noch zu Mai d. J. oder später Capitalien in Auf-
trag zu verleihen.
Jeber. **M. U. Winssen.**

Todes-Anzeigen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute
Abend 7 Uhr unser lieber, hoffnungsvoller Sohn
Alexander König
im Alter von 24 Jahren 7 Monaten.
Jeber, den 12. Februar 1884.

A. König nebst Frau
und Kind.

Die Beerdigung findet am Montag, den 18.
Februar, Nachmittags 3 Uhr statt.

(Statt besonderer Meldung.)

Oldenburger, 13. Februar. Heute Morgen
9 Uhr starb nach bläugiger heftiger Krankheit an der
Diphtheritis unsere liebe Tochter

Mathilde

im zarten Alter von 10 Jahren und 1 Monat, was
wir allen Freunden und Bekannten mit tiefbetäubtem
Herzen zur Anzeige bringen.

Henrich J. Wolken und Frau,
geb. Kaeder.

Das uns am 3. d. M. geborene Söhnchen
wurde uns heute wieder durch den Tod genommen.
Ruhwarden, 10. Februar.

H. Groninger und Frau.

Heute Morgen halb vier Uhr verschied sanft in
Folge eines Schlaganfalles meine innigstgeliebte treue
Gattin und unsere gute Mutter, Schwieger- und
Großmutter,

Frau Christiane Hinrichs,

geb. Weser,

in ihrem sechszigsten Lebensjahre.

Berka a. Sm., Berlin, Hemer und Jena, den
14. Februar 1884.

Apotheker Heinrich Hinrichs.

Dr. phil. Gustav Hinrichs u. Frau,
geb. Elle.

Dr. med. Otto Hinrichs.

Stud. med. Franz Hinrichs.

Schwelm i. W., 10. Februar. Heute wurde
uns unsere liebe kleine

Helene,

9 Monate alt, durch den unerbittlichen Tod entrisen.

Die schwergeprüften Eltern:

H. Weinreich und Frau, geb. Jben.